





# Dreißig Jahre Dauerwellen

## Männer im Dienst der Frauenschönheit

Am 26. März fand in Berlin der Internationale Frühjahrskongress der Friseurer statt, auf dem u. a. der Erfinder des Dauerwellen-Apparates, Josef Mayer, Karlsbad, seine neueste Schöpfung, ein verstellbares Waschbecken, vorführte.

Es war ein weiter Weg von der mittelalterlichen Barbierstube, in der zugleich Schröpfkuppe angelegt und Zähne gezogen wurden, bis zum modernen Friseursalon, in dem die kompliziertesten Apparate und Mixturen im Dienst der Verschönerungskunst stehen. Generationen erfindungsreicher Männer haben daran gearbeitet, dem Friseurgewerbe diejenigen Instrumente und sonstigen technischen Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, die es zu seiner verantwortungsvollen Tätigkeit benötigt. Den Anfang auf diesem Gebiet machte der französische Haarlinier Francois Marcel, der die Peinlichkeit erfindet und hierdurch zum Millionär wurde. Ihm folgte der deutsche Fignaro Francois Gabu, der nicht nur mit seiner originellen Barttracht „Es ist erreicht!“ der Vorliegezeit ihr Gepräge gab, sondern auch als erster Friseur im ganzen Reich weiße Jacketts für sein Bedienungspersonal einführte und die unhygienische flüssige Brillantine und das Saarlöl mit ihren schwer sauer zu haltenden Schalen und Wärlchen durch feste Brillantine- und Saarölanagen ersetzte. Große Verdienste um das Gewerbe hat sich schließlich auch der Senior der deutschen Friseur Karl Kestler erworben, der vor nunmehr dreißig Jahren die Dauerwellen erfand. Zur selben Zeit glückte Josef Mayer die Konstruktion eines Apparates, durch den die neue Haartracht „am laufenden Band“ hergestellt werden konnte. Es hat dann allerdings noch viele Jahre gedauert, bis sich die Dauerwellen allgemein durchsetzen konnten. Neuerdings ist nun Josef Mayer auf die Idee gekommen, der Frauenvwelt eine größere Bequemlichkeit bei der Kopfwasche zu bieten. Er hat daher ein Waschbecken herausgebracht, an dem man sich mit dem Rücken anlehnt und dabei den Kopf nach hinten über neigt, so daß die Haartracht leichter mit der Brause bearbeitet werden kann.

Mit der technischen Servollkommenung ist auch die wirtschaftliche Bedeutung des Friseurgewerbes gestiegen. Man zählt heute im ganzen Reich nicht weniger als 20000 Betriebe, die jedoch nur 80000 Friseur beschäftigten. Die Humann-Betriebe sind somit in Deutschland bei weitem in der Überzahl. Dabei hat das Friseurgewerbe einen Jahresumsatz von rund 40 Millionen RM, der natürlich nicht nur aus den Einnahmen für Haarschneiden, Kopfwaschen und Rasieren herrührt, sondern auch den Verkauf von Schönheitsmitteln aller Art umfaßt. Wie vielseitig und fachkundig der Friseur heute auf diesem Gebiet sein muß, erkennt man schon daran, daß es über dreihundert verschiedene Seifenarten und mehr als hundert verschiedene Typen von „Königlichem Kallor“ gibt. Auch das Schneiden von Datteln, sowie das Anlegen von Dauer- und Wellenwellen ist eine ganze Wissenschaft. Damen- und Herrenfriseur sind daher zwei ganz getrennte Berufe, die miteinander vielleicht demo entfernt verwandt sind wie die Rasiermesserherstellung von Uniformen und die von Zivilanzügen. Es gibt allerdings auch Friseur, die Damen- und Herrenfriseur zugleich sind, doch stehen diese schon einer hochentwickelten handwerklichen Fertigkeit. Das technische Rüstzeug des modernen Verschönerungskünstlers besteht aus einem ganzen Arsenal von Instrumenten und Apparaten. Da gibt es außer den selbstverständlichen Scheren, Kämmen und Bürsten sowie Rasiermessern elektrische Haarschneidemaschinen, Höhenfontänen für Verstrahlungsgeräte und Massage-Apparate, Haartrockner und Dauerwellen-Apparate.

Wie war das eigentlich früher mit der weiblichen Haartracht? Jahrbundertlang schneit-

sich die Frauen, die nicht von Natur aus damit begünstigt waren, nach düstigen, krausen Locken. Als erster Verschönerungskünstler vermochte Francois Marcel der schlichten, glatten Scheitelfrisur mit Hilfe seiner Brennschere eine anmutige, gelockerte Wellenform zu geben. Jahrzehntlang beherrschte dann die von dem französischen Fignaro erfundene Ondulation die Friseurkunst. Doch erst nach dem Weltkrieg gingen die künftigen Frauenträume in Erfüllung, in deren Mittelpunkt die dauerhafte, lockige Haartracht stand. Kestler erzielte seine Dauerwellen zunächst mittels erhitzter Metallstäbe, um die die mit einer Spezialflüssigkeit getränkten Haare herumgewickelt wurden. Doch war dieses Verfahren natürlich ziemlich unähnlich. Erst als der elektrische Strom in den Dienst der Verschönerungskunst gestellt wurde, konnte das Problem der Dauerwellen als gelöst gelten. Während früher die Frauen volle fünf Stunden unter den Händen des Friseurs verbrachten, schaffte Josef Mayer neuer Apparat die erwünschte Haartracht in erheblich kürzerer Zeit.

Sowohl Mayer als auch Kestler und Mayer haben jahrzehntlang um den Erfolg gekämpft. Anfangs ausgelacht und verspottet, haben sie sich trotz aller Widerstände schließlich doch durchgesetzt und für ihre Erfindungen hohe Ehren und Reichtum geerntet. Und wenn heute die Frauenvwelt ihre große Lockenleidenschaft erfüllt sieht, ist dies in erster Linie diesen vier Männern zu verdanken, die die hygienischen und technischen Voraussetzungen hierfür schufen, indem sie das Friseurgewerbe aus den Niederungen der Quackalberei emporhoben zur wirklichen Verschönerungskunst. Die neuesten Erfindungen auf diesem Gebiet zeigten der Internationale Friseurkongress, der wiederum von zahlreichen ausländischen Staaten besucht war, die ihre besten Vertreter hierzu entsandten.

### Die neue Reinkarnation gefunden?

Während sich die Welt bald mit diesem, bald mit jenem großen politischen Problem beschäftigt und sich nicht genug in Erörterungen, Vermutungen und Dichtungen sowie Sensationen ergehen kann, beschäftigt sich eine stille, aber



Umgebung der Nacht in Rom  
Am „Tag der Luftwaffe“ in Rom, einer Kundgebung der Nacht und Disziplin, zeichnet Mussolini die Angehörigen der Gefallen aus. Hier begrüßt der Duce einen Jungen, dessen Vater in Spanien gefallen ist.

dennoch einflussreiche Welt des Ostens und besonders Zentralasiens mit einer eigenen wichtigen Frage, der Inkarnation des verstorbenen ehemaligen geistlichen Herrschers der Mongolei.

Vor einer Reihe von Wochen traf in Beking ein hoher Geistlicher der lamaistischen Kirche aus Tibet ein, dessen Person und Aufgabe zunächst von diesem Geheimnis umgeben war und dessen Aufgabe auch heute noch streng geheimgehalten wird. Dennoch hat sich in engeren Kreisen herumgesprochen, daß dieser Neuantrittling, der über Lhasa und Kailassa herüber kam, der Langsong gegen ist, eine Inkarnation aus dem Kumbum-Kloster.

Seine Aufgabe ist, die Reinkarnation des 1233 verstorbenen ehemaligen geistlichen Herrschers der Mongolei, Djesien Damsu Dutschin, zu finden. Natürlich sind solche Dinge Gegenstand tiefgreifender Erörterungen, theologischer und auch anderer. So sind denn auch die Meinungen selbst in dem kleinen eingewohnten

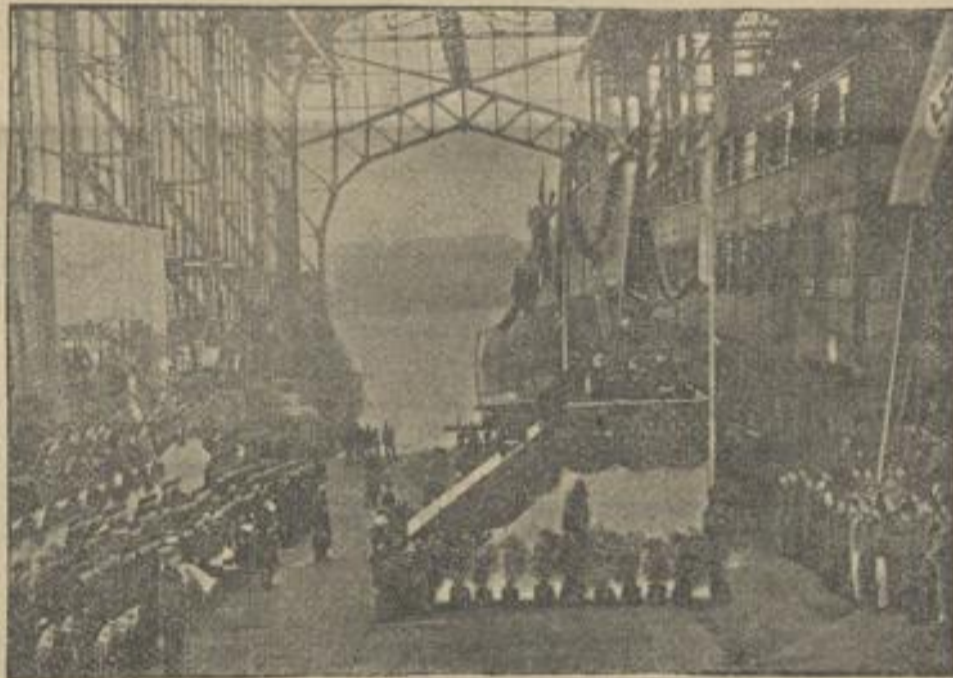
Kreise der Mongolen in Beking über das Vorkommen des Langsong Gegen sehr geteilt.

Es gibt sogar nicht wenige, die eine Reinkarnation des Urga Dutschin überhaupt ablehnen, da diese einer alten Prophezeiung widerspreche, daß nämlich im Falle des Todes eine Urga Dutschin zur Zeit des 13. Dalai Lama ihm auch der Dalai Lama und der Pantischen Lama in den Tod folgen und keiner der drei je wiedergeboren werden würde. Andere wieder sagen, daß eine solche Reinkarnation zwar möglich und auch wünschenswert sei, aber sie könne nur in der Mongolei und unter Aufsicht aller mongolischen Lamas gefunden werden. Andere wieder bezweifeln, daß der von Langsong Gegen gewählte Weg orthodox sei. Im Gegensatz hierzu begrüßen andere das stille, wichtige Vorkommen des hohen Geistlichen aus Kumbum.

Uebrigens hat Langsong Gegen ein von einem hohen Geistlichen des Klosters Kumbum mit dem großen Siegel des Kumbum versehenes Schreiben mitgebracht, das dieser Tage in einer Verlesung der höchsten lamaistischen Geistlichkeit in feierlicher Form geöffnet werden soll. In diesem Schreiben steht der Name der neuen Reinkarnation. Unterzeichnete Kreise wollen erfahren haben, daß es der Sohn des Min Bang ist, der in Beking lebenden Häuptling der Torgut-Mongolen in Chinesisch-Turkestan, Bruder der Prinzessin Wala und von Georg Wala. Man wird derartige Dinge bei uns vielleicht lohniger zu würdigen wissen, für das ferne Zentralasien und auch für Ostasien sind sie aber wichtig, bedingten Einfluß und Macht. So erfordern denn auch die Vorbereitungen Geduld und Ausdauer.

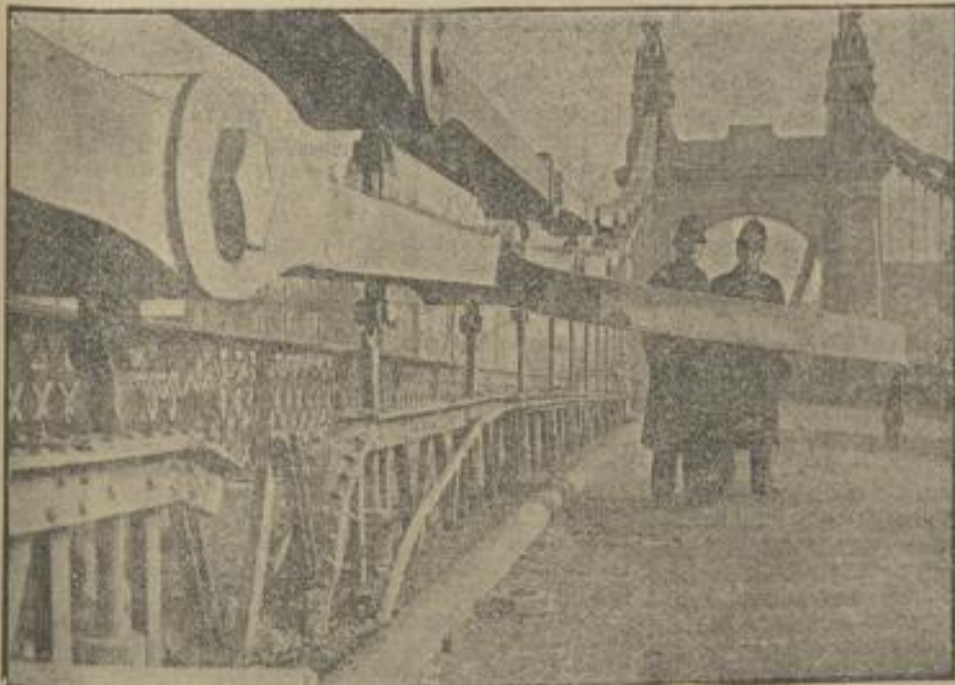
### Kann er mit der Haut sehen?

Die englischen Kerze interessieren sich zur Zeit für einen gewissen John Brown, der von sich behauptet, er sei in der Lage, durch feste Stoffe hindurchzusehen. Es wurden mit Brown verschiedene Experimente angestellt. Er war in der Lage, auch nach Verklebungen der Augenlider über einen weichen Strich zu wandern. Eine Erklärung für das Phänomen kann Brown selbst nicht geben. Die Kerze, die ihn untersucht, haben verschiedene Theorien aufgestellt, neigen jedoch immer mehr zu der Auffassung, daß durch eine besondere Lichtempfindlichkeit der Haut die Phänomene möglich sind, die Brown anzeigt. Alle Angebote, seine eigenartigen Fähigkeiten auf Varietätbühnen vorzuführen, hat Brown abgelehnt, dagegen hält er sich für alle wissenschaftlichen Untersuchungen zur Verfügung.



Krupp baut U-Boote für die Türkei

Auf der Krupp-Germania-Werft in Kiel lief das zweite Boot der aus vier U-Booten bestehenden 11-Klasse der türkischen Kriegsmarine vom Stapel. Die Gattin des türkischen Botschafters in Berlin taufte das U-Boot auf den Namen „Batiray“ („Besieger“). Unser Bild zeigt die Feier während des Stapellaufs.



Bombenanschlag auf Londoner Themisbrücke

Durch einen neuen Bombenanschlag ist eine der wichtigsten Brücken, die im Westen Londons über die Themis führt, unpassierbar geworden. Ein schwerer eiserner Brückenträger und ein Teil der Eisenbänder wurden zerstört.



Bildtelegramm aus Madrid vom Einzug der nationalen Truppen

In den Straßen Madrids stehen die Menschen und grüßen begeistert die einziehenden nationalen Truppen, die ihnen die Freiheit brachten. Das Schreckensregiment der Bolschevisten ist vorüber! (Selurich Hoffmann - M.)





unseres Jungbannes haben über 500 Pimpfe einsehbar und warten nur noch auf den Marschbefehl des Jungbannführers.

Leider können nicht alle Pimpfe mit, die sich gemeldet haben; denn die Darber können, nachdem die Freudenkälder Pimpfe feige den Rückzug angetreten haben, und nur 500 Pimpfe entgegenstellen. Als Ersatz soll für die anderen im Herbst eine Fehde gegen den Jungbann Leonberg als „Kampf um Weil der Stadt“ durchgeführt werden.

Am Sonntag treffen die ersten Kampfbahnen in Calw ein. Fähnlein 1 (die „Spielmäße“) und Fähnlein 6 (Euzal) werden in Calw von Sonntag auf Montag Quartier beziehen. Am Montag fahren dann 250 Pimpfe nach Nagold weiter. Dort findet um 14 Uhr die feierliche Eröffnung der Fehde durch ihren Schirmherrn, Kreisleiter Wurfler, statt. Abends feiert ein lustiger Pimpfenabend, an dem die Bevölkerung Nagolds geschlossen teilnehmen wird. Auch die Spielleute nehmen daran teil. Sport und Spiel werden nicht zur kurz kommen. Kurzum, es wird einen Mauerwall im Pimpfenstil geben.

Und nun etwas zu den zu erwartenden Kämpfen. — Aus naheliegenden Gründen dürfen auch die Presseleute nicht allzuviel darüber verraten. — Im Laufe des 4. April rücken unsere Pimpfe vor und werden bei Salzkellen, um Hochdorf, an der Uruburg, um Schloß Mühringen und bei Betra auf den Widerstand der sich zurückziehenden Darber Pimpfe stoßen. Selbstverständlich müssen sie vernünftig geschlagen werden. Am 5. April wird dann konzentriert auf Hoch vor-marschiert. Dann werden die Darber genau so die weiße Fahne bitten, wie es Madrib getan hat. — Wenn unsere Pimpfe das halten, was sie versprochen, dann wird unser Jung-

bann am 5. April hegeleich in seine Heimat zurückmarschieren.

## Aus Pforzheim

### Eine veredete Wartealle

Ist an der Haltestelle der elektrischen Straßenbahn am Kupferhammer erstellt worden. Diese Einrichtung werden die vielen Spaziergänger begrüßen, die zu jeder Jahreszeit, besonders aber im Frühjahr und Sommer, ins Bülm- und Nagoldtal wandern. Dem Riesensender gegenüber aber erscheint die Wartealle doch recht klein. Man hätte sie in der Länge weiter ausdehnen sollen. Bei unheimlichem Wetter, von dem man überrascht werden könnte, können sich kaum 20 Personen schütten, wenn sie wirklich nach der Wartealle flüchten müssen.

### Ein Heiratswindler!

Das Schöffengericht verurteilte den ledigen 29 Jahre alten Otto Frey aus Badnang wegen Heiratswindelens, begangen an zwei Mädchen, denen er die Ersaumnisse in Höhe von 200 bzw. 50 Mark in strablosso Weise abnahm, sowie wegen Kreditbetrügereien und Unterschlagung von über 400 Mark zu einer Gefängnisstrafe von 10 Monaten und 180 Mark Geldstrafe. Den beiden Mädchen hatte Frey schon am ersten Tage der Bekanntschaft mit ihnen die Heirat versprochen. Die erste „Braut“ ließ er mit einem Kinde fliehen. Ihr bergeliebendes Geld haben die beiden Mädchen nicht mehr gesehen.

### Der Frühling zieht ein!

Auf den Höhenrücken des Schwarzwaldes, von Pforzheim aus gesehen, ist der Schnee langsam im Verschwinden. Die Waldwege sind meistens schon frei davon, doch noch

schlecht zu begangen, weil durch den Schnee grundlos geworden. Wärmeres Wetter, das heute eingeseht hat, dürfte in wenigen Tagen auch dieses Hindernis beseitigen. Aus dem Buschwerk lugt schon das frische Grün hervor. Überall die ersten Vögel des Frühlings, so weit das Auge blidt. Hoffentlich erleben wir die ersehnten „Grüne Ökern“!

## Fußball

Von drei noch ausstehenden Pflichtspielen werden am Sonntag zwei erledigt. Der ungeschlagene Meister Neuenbürg empfängt das noch absteigbedrohte Schwann. Das Vorspiel endete 3:2 für Neuenbürg. Gleichzeitig erledigen die Jugendmannschaften ihr noch ausstehendes Pflichtspiel, es ist diesmal mit einem — dem ersten — Sieg der Neuenbürger Jüngens zu rechnen. Böfen hat Conweiler zu Gast und wird versuchen, den Vorspielsieg (1:2) zu wiederholen, es ist dies auch gar nicht ausgeschlossen.

## Reichssender Stuttgart

### Sonntag, 2. April

6.00: Sonntag-Frühkonzert. 8.00: Wasserhandsmeldungen, Wetterbericht. „Bauer hör zu!“ 8.15: Gymnastik. 8.30: Morgenmusik. 9.00: „Wo die Ehrfurcht fehlt, fehlt alles“. Morgenfeier der Hitlerjugend. 9.30: Orgelmusik. 10.00: Frohe Weiten. 11.30: „Ober-rheinische Rundschau“. 12.00: Musik am Mittag. 13.00: Kleines Kapitel der Zeit. 13.15: Musik am Mittag. 14.00: „Sunderl Worte italienisch! Ein lustiges Spiel von W. Kömer-Stoffinger. 14.30: „Musik zur Kaffeestunde“. 16.00: Musik am Sonntagnachmittag. 18.00: „Auf dem Breghenmarkt am Düngr-

brannen bei Heldenfingen“. 18.30: Peter Kreuder singt — Peter Kreuder spielt. 19.00: Sport am Sonntag. 20.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. 20.10: „Wie es euch gefällt!“ 22.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetter- und Sportbericht. 22.30: Tanz- und Unterhaltungsmusik. 24.00—2.00: Nachtkonzert.

### Montag, 3. April

6.00: Morgenlied, Zeitangabe, Wetterbericht, Wiederholung der zweiten Abendnachrichten, Landwirtschaftliche Nachrichten. 6.15: Gymnastik. 6.30: Frühkonzert. 7.00—7.30: Frühnachrichten. 8.00: Wasserhandsmeldungen, Wetterbericht, Marktberichte. 8.10: Gymnastik. 8.30: „Fröhliche Morgenmusik“. 9.30:

Jedes muß den Elternabend des BdM. u. der Jungmädels miteleben am Montag den 3. April in der Turnhalle in Neuenbürg.

Für Dich daheim. 9.30: Sendepause. 11.30: Volkemusik und Bauernkalender mit Wetterbericht. 12.00: Mittagskonzert. 13.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterbericht. 13.15: Mittagskonzert (Fortf.). 14.00: „Eine Stunde schön und bunt“. 15.00: Sendepause. 16.00: Nachmittagskonzert. 17.00: Nachmittagskonzert. 18.00: Fröhlicher Morgen. 18.30: Aus Zeit und Leben. 19.00: Volkemusik. 19.15: Nachrichten. 20.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. 20.15: „Stuttgart spielt auf!“ 22.0: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetter- und Sportbericht. 22.30: Nachtmusik und Tanz. 24.00 bis 2.00: Nachtkonzert.

## Arbeitszeit

### für Bäckereien und Konditoreien

Der Herr Reichsminister hat mit Erlaß vom 22. März 1939 Nr. C I 725 auf Grund des § 9 des Gesetzes über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien vom 29. Juni 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 531) den Bäckereien und Konditoreien sowie den Brotfabriken in Württemberg wegen starken Geschäftsanstiehes über Ostern 1939 für die Herstellung von Bäder- und Konditorwaren folgende Ausnahmen gestattet:

#### I. Für Bäckereien und Konditoreien:

Der Arbeitsbeginn je um 3 Uhr am Gründonnerstag den 6. und Karfreitag den 8. April 1939.

#### II. Für Brotfabriken:

Der Arbeitsbeginn für mehrschichtig arbeitende Betriebe am Karfreitag den 8. April 1939 um 0 Uhr, für einschichtige Betriebe um 3 Uhr.

Die Erstellung der Erlaubnis wird an folgende Bedingungen geknüpft:

1. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nicht vor 6 Uhr und nicht länger als 9 Stunden täglich im Rahmen der 48-Stundenwoche beschäftigt werden.
2. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen nicht vor 4 Uhr und nicht länger als 9 Stunden täglich im Rahmen der 48-Stundenwoche beschäftigt werden.
3. Die Dauer der Arbeitszeit der über 18 Jahre alten Geschäftsmittglieder soll an den Ausnahmetagen 10 Stunden täglich nicht überschreiten. Sie kann in Bäckereien und Konditoreien am 6. und 8. April 1939 auf höchstens 12 Stunden verlängert werden. Innerhalb der Arbeitszeit sind die üblichen Pausen einzulegen.
4. Die Vorschriften des Bäckereigesetzes über die Abgabe und das Ausstragen oder Ausfahren von Backwaren werden durch die Ausnahmegewilligung nicht berührt.

Calw, den 30. März 1939.

Der Landrat:

J. B. Nagel, Regierungsdirektor.

## Geschäftsübergabe und -Empfehlung

Meiner geschätzten Kundschaft zur gefälligen Kenntnisnahme, daß die von mir in Calmbach, Wildbaderstraße betriebene

## Bäckerei und Konditorei

durch Kauf an Herrn Bäckermeister Robert Rixinger, Wildbad, übergegangen ist. Ich danke meinen Kunden sowie allen Geschäftsfreunden für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dies auch meinem Nachfolger entgegen zu bringen.

Calmbach, 1. April 1939.

**Franz Burger, Bäckermeister, und Frau.**

Der werten Einwohnerschaft von Calmbach sowie den verehrlichen Gasthofbesitzern teile ich mit, daß ich am 1. April 1939 die bisherige Bäckerei Franz Burger käuflich erworben habe. Ab heute führe ich die Bäckerei unter meinem Namen weiter. Es ist mein Bestreben, die Kundschaft zufriedenstellend zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Calmbach, 1. April 1939.

**Robert Rixinger, Bäckermeister, u. Frau**

**Bäckerei - Konditorei**

Calmbach, Wildbaderstraße, Tel. 271.



### Der Rollenanztrieb!

5 walzenförmige Rollen aus Stahl pressen sich beim Antrieb gegen den Nabenmantel und nehmen so das Rad mit Einzugkräftiger Antrieb!

**Dures**  
FREILAUF

## Aufhebung der Kreispflege Zweigstelle Neuenbürg

Die Zweigstelle Neuenbürg der Kreispflege Calw wird auf 1. April 1939 aufgehoben.

Alle Zahlungen an die Kreispflege, die Krankenhausverwaltung, das Kreiswohlfahrtsamt Zweigstelle Neuenbürg und das Jugendamt Calw, Zweigstelle Neuenbürg sind vom 1. April 1939 an an die Kreispflege Calw zu leisten. Die Kreispflege Calw, 14 dem Postfachamt Stuttgart mit Nr. 12236 und der Kreisparthasse Calw mit Girokonto 144 angegeschlossen.

Der Dienst der Kreiskrankenhauverwaltung wird am 1. April 1939 ebenfalls nach Calw, Bahnhofstraße verlegt.

Neuenbürg, den 30. März 1939

**Kreispflege Calw**  
Zweigstelle Neuenbürg  
Stv. Koch

### Kapelle Frey

spielt am Sonntag in Bickenfeld im Saalbau zum Löwen zum Tanz

Conweiler, den 1. April 1939.

### Todesanzeige.

Unser lieber, herzenguter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel  
**Carl Wacker, Kaufmann**  
ist in Mexico an einem schweren Leiden im Alter von 40 Jahren, gut vorbereitet, sanft in dem Herrn entschlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Familie Friedrich Wacker**  
mit Angehörigen.

## Beim Umzug oder Frühjahrsputz auch an die Bettenreinigung

denken.

Wir holen die Betten zu dem von Ihnen gewünschten Tag morgens ab und bringen sie abends glücklich gereinigt zurück. Karte oder Telefon 28 genügt.

1 Deckbett reinigen 4.30  
1 Kissen reinigen 4.15



Im Lindenhof, an d. Auerbach  
Fernsprecher 218

„Wer bei Betten-Weik kam ist gut bedient!“

## Loden-Mäntel

bestes Münchner Fabrikat für Damen, Herren und Kinder

Carl Barth  
Pforzheim, Zerrennerstr. 3

Gebr., sehr gut erhaltenen 3 Weiradanhänger für Fahrrad und Motorrad zu verkaufen.

Bäckerei Burger, Calmbach.

Weinkarten  
Speisekarten  
Servietten  
Servietten-Taschen

C. Meißner'sche Buchdruckerei  
Neuenbürg



gehört in jedes Haus!

Das Heimatblatt sollte in keinem Hause fehlen!

### Blocker

Blocker-Reparaturen auch elektr. Blockerwalzen immer von

Oberhausen.  
**Eine Kuh**  
unter zwei die Wahl, verkauft Ernst Wolfinger.

Klein-Motorrad  
100 ccm, Baujahr 1938, 3000 km gefahren, zu verkaufen.

Zu erkfragen in der „Euzaler“-Geschäftsstelle.

Birkenfeld  
**Eine Ziege**  
mit Jungen ist zu verkaufen

Dietlinger Str. 102.

## Während der Wechseljahre

treten häufig Unpäßlichkeiten auf, wie Blutandrang zum Kopf, fliegende Tage, und ähnliches machen sich Nervenschwächen unangenehm bemerkbar. Als ein ausgezeichnetes Mittel, das diese Beschwerden und Schmerzen lindert, hat sich seit über einem Jahrhundert Klotterkraut-Melissengeist bewährt, der regelmäßig angewendet, wie in den Wechseljahren so auch in den kritischen Tagen der Frau wertvolle Dienste leistet. Man nimmt bei Bedarf auf einen Teelöffel Felsendruck etwas Klotterkraut-Melissengeist oder trinkt einen Teelöffel davon in einem Gläschen Wasser. Schon nach kurzer Zeit bemerken die meisten der sich bildbare Beschwerden. Verschaffen Sie Klotterkraut-Melissengeist in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Nur echt in der blauen Packung mit den drei Frauen.

**Stadt. Elektrizitätswerk Neuenbürg.**  
**Stromgeld-Einzug**  
ab Montag den 3. April 1939.

Wildbad.

## Werner-Hospiz

ab Sonntag den 2. April 1939 wieder geöffnet.

Zugleich machen wir bekannt, daß unser Hospiz nicht mehr „Herrnhütter“ heißt, sondern den Namen „Werner-Hospiz“ führt. Eigentümerin des Hospizes ist noch wie vor die A. J. Werner'sche Kinderheilstätte in Ludwigsburg.

Der Verwalter: A. Prehmar.

## Stellen-Angebote

Den Stellensuchenden empfehlen wir dringend beim Bewerben keine Originalzeugnisse beizulegen. Zeugnisnachrichten, Lichtbilder müssen auf der Rückseite die Anschrift des Bewerbers tragen.

## Tüchtige Finnisseure(sen)

die selbständig und sauber arbeiten, sowie  
**jüngere Mädchen**  
zum Anlernen gesucht.

**Lacher & Co., Uhrenfabrik, Pforzheim**  
Jahnstraße 21.

## Goldschmiede-Lehrling

wird zur gründlichen Ausbildung angenommen.

**Paul Raff, Uhrenfabrik, Pforzheim**  
Durlacher Straße 69.

Stahitempelfabrik in rheinischer Großstadt sucht  
jüngeren, gelerntem

## Guillocheur

in Dauerstellung, der möglichst mit Stahlguillochieren bewandert ist, sonst wird Gelegenheit zum Einarbeiten gegeben. Bewerbungen an

**Mulka & Peiniger, Wuppertal-Eiberfeld.**  
(Einstellung durch das dortige Arbeitsamt.)

Suche sofort

## Weißnäherinnen und Lehrling

für meine Näherei.

**Fr. Breusch, Pforzheim, Metzgerstr. 7.**

## Zimmermädchen

auch im Service bewandert, desgl.

## junger Bursche

für Hausarbeiten per sofort gesucht.

**HOTEL „SONNE“ DOBEL.**

## Wir suchen in Wildbad

einen seriösen Kaufmann für vornehme, nebenberufliche Tätigkeit bei gutem Verdienst.

Bewerbungen erbeten unter Nr. 555 an die „Enztäler“-Geschäftsstelle.

## Hilfsarbeiterinnen

von 12 bis 14 Jahren in Penzance gesucht.  
**M. Seitz, Pforzheim,**  
Durlacher Str. 44.

## Bäckerlehrling

nimmt in die Lehre  
**Fritz Bollinger,**  
Bäckermeister.

## Ehrlicher Junge

der das Bäckerhandwerk erlernen will, kann sofort oder auf Ostern eintreten.

**Bäckerei Gustav Stidel,**  
Pforzheim, Hauffstraße 1.

## Leih-Ordner Schnellhefter

**C. Meeh'scher Buchverhau.**

## Ins Oster-Ei den schönen Schmuck vom Fachgeschäft

Uhrmacher u. Juwelier  
**C. Reinholdt  
Sohn**

Inh. Heinrich Koch Ww.  
Karlsruhe a. Rh.  
Kaiserstr. 163.

## Zum Osterputz

empfiehlt sämtliche  
**Putzartikel, sowie  
Wachsen, Seifen  
flüssiges Wachs  
Steinholzpasten  
Seifen-Wahler**  
Neuenbürg, Mühlstraße 20.

Zu vermieten auf L. 5. 39

## Einfamilien- Wohnhaus,

4 Zimmer, Bad, Garten, in schöner  
Lage in Neuenbürg.

Angebote unter Chiffre G. 323  
an die Enztäler-Geschäftsstelle.



## Was ziehen Sie zu Ostern an?

Mantel oder Kostüm! — Oder beides, weiß ja zwei Feiertage gibt! Leiden könnten Sie sich's — und noch ein festes Kleid dazu. Denn unsere große modische Frühjahrs-Auswahl umfaßt alle Preislagen, und schon so günstig können wir Sie bedienen.

**Mäntel** in leichten Wollstoffen, moderne Farben u. Formen 48.-, 38.-, 29.-, **26.-**  
**Kostüme** einfarbig u. gestreifte Stoffe, neueste Formen 56.-, 45.-, 38.-, **29.-**  
**Kleider** in Angora, Spitze, einfarbig und schöne Drucksiden 34.-, 28.-, 19.-, **16.-**  
**Sportmäntel** für jede Witterung 28.-, 24.-, 19.-, **14.-**  
**Blusen u. Röcke** in groß. Wahl für jede Witterung 12.-, 9.75, 7.50, **5.90**

**E. Berner**

Das große Fachgeschäft Pforzheims in Damen- und Kinderkleidung  
Ecke Metzger- und Blumenstraße



## Herrn-Mäntel für den Übergang

Jetzt kommt es darauf an, einen Mantel zu besitzen, der zwar leichter ist, der aber doch noch warm hält. — Bei uns finden Sie den modernen Frühjahrsmantel, der Ihren Anforderungen in jeder Weise gerecht wird!

Hauptpreislagen:

**Gabardine 45.- 58.- 68.- 80.- u. höher**

**Cheviot 40.- 50.- 65.- 75.- 83.- 93.- und höher**

Erstes Fachgeschäft am Platze  
**ADOLF**

**MOSER**

INHABER HEINRICH MOSER  
**Westliche 41  
PFORZHEIM**

## Verlobungs- und Hochzeits-Karten

werden geliefert  
von der

**C. Meeh'schen Buchdruckerei**  
Neuenbürg (Württ.), Tel. 404

Neuenbürg.

## Musketier Maier III

ein lustiger Film einer Freizeitschüler-Kameradschaft

**Dienstag, 4. April 1939, abds. 8.30 Uhr,**  
in der Städtischen Turnhalle.

Zutritt haben alle über 14 Jahre alten Personen.  
Vorverkaufskarten im „Enztäler“!

**Die Ortsfilmstelle der NSDAP.**

## Tanz

am Sonntag, den 2. April 1939  
im „Goldenen Hirsch“  
in Calmbach

Hierzu laden freundlich ein **L. Rienzler, Koch, und Frau**

Voranzeige!

## „Goldner Anker“, Calmbach

Oster-Sonntag:

**In froher Runde —  
Zweimal eine Stundel**

Es ladet herzlich ein die „ALHACA“.

Beginn: 20 Uhr. — Eintritt: 40 Pfennig.

Oster-Montag: **TANZ**

## Pfinzweiler. Gasthaus zur „Sonne“.

Morgen Sonntag **TANZ** Es spielt Kapelle  
Jazz!

Hierzu laden freundlich ein **E. Koller.**

## Für die Schule

kauft man die erforderlichen  
Lern- und Lehrmittel in der

**C. Meeh'sche Buchdruckerei, Neuenbürg**



Alle  
Küchenabfälle  
und  
Speisereste

dem

**Ernährungs-Hilfswerk**

Hedwig Steinmetz  
Robert Heermann  
Verlobte  
Neuenbürg Landau  
2. April 1939

Luise Kröner  
Fritz Müller  
Verlobte  
Calmbach Grünstadt  
Ludwigshafen  
2. April 1939

Edmund Bastian  
Sofie Bastian  
geb. Langenstein  
Vermählte  
Göbriichen Neuenbürg  
1. April 1939

Unser Hanspeter hat heute ein Brüderlein  
**Wolfgang**  
bekommen, was wir in dankbarer Freude mitteilen.  
Marta Schmitt, z. Zt. Krankenhaus Neuenbürg  
51. 5. 39. Friedrich Schmitt, Verwalter, Charlottenhöhe.

**Mütterberatungsfunden**  
vom 3. April 1939.  
Neuenbürg Montag 2 Uhr Braunes Haus.

**Schöner mit Kröner**  
verleben Sie  
**zwei Tage Ostern am Rhein**  
Abfahrt Ostersonntag durchs Blütenparadies der Bergstrasse -  
Frankfurt-Wiesbaden (Besichtigung, Auffahrt z. Neroberg),  
Rüdesheim, Besuch des Niederwalddenkmals (Ueber-  
nachten), Gelegenheit zur Dampferfahrt nach St. Goar, Rückfahrt  
Mainz. — Anmelungen erbeten an  
E. Kröner, Calmbach, Telefon 488  
Fahrpreis mit Uebernachten und Frühstück RM. 15.—

**Briefpapiere**  
in einfacher bis feinsten Ausführung mit Namensdruck liefert die  
Buchdruckerei des „Enztäler“

**Kirchlicher Anzeiger**  
Evang. Landeskirche.  
Palmsonntag, 2. April 1939  
Neuenbürg. 10 Uhr Predigt Schwemmler. 11 Uhr Familien-  
messen-Abendmahl. 2 Uhr Unterredung mit den Neuhofkammern.  
11 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus. Dienstag und Mittwoch  
abend 8 Uhr Passions-Andacht.  
Waldrennach. 3 Uhr Predigt.  
Waldbad. 9.30 Uhr Predigt (Text: Leidensgesch. I; Lied 126);  
Hartmann. Anschließend Feier des hl. Abendmahls. 1 Uhr Kinder-  
gottesdienst. 5 Uhr Passionsgottesdienst. Dauber. Montag bis Mit-  
woch abends 8 Uhr Passionsgottesdienst. Gründonnerstag 7 Uhr  
Abendmahlfeier mit Beichte. Karfreitag 9.30 Uhr Predigt; Dauber.  
Anschließend Feier des hl. Abendmahls. 5 Uhr Predigt; Hartmann.  
Eppelshaus. Karfreitag 2 Uhr nachm. Predigt mit Konfes-  
sionsabendmahl. Dauber.  
Herrenalb. Palmsonntag: 7, 10 Uhr; Predigt und Feier des  
hl. Abendmahls mit den Neuhofkammern. Dienstag, abends 8 Uhr:  
Königliche Passionsandacht. Gründonnerstag, abends 8 Uhr: Predigt.  
Karfreitag: 10 Uhr Predigt und Feier des hl. Abendmahls.

Evang. Freikirche  
Methodistengemeinde. 9.30 Uhr Neuenbürg; Calmbach;  
Grüdenhausen. 14 Uhr Hülen. 14.30 Uhr Ottenhausen. 19.30 Uhr  
Arnbach.  
Katholische Gottesdienste  
Sonntag, 2. April (Palmsonntag)  
Neuenbürg. 9 Uhr Palmweihe, Amt. (Osterkommunion der  
Männer). 7, 2 Uhr Andacht. Werktags hl. Messe 7.10 Uhr.  
Waldbad. Palmsonntag: 7 und 9 Uhr. Werktags: Montag  
7 Uhr, sonst 7, 1/2 Uhr, Karfreitag 9 Uhr.  
Schömberg. Palmsonntag: 7.30 und 9.00 Uhr. Werktags:  
7.30 und 8.00 Uhr. Gründonnerstag: 8.30 Uhr. Karfreitag: 9.00 Uhr.  
17.00 Uhr Predigt und Metten. Karfreitag: 7.30 Uhr hl. Weihen.  
8.45 Uhr hl. Messe. 30 Uhr Auferstehungsfeier. Beichtgelegenheit.  
Karfreitag: 14—17 Uhr; Karfreitag: 14—18 Uhr.



**HIER SEHEN SIE QUALITÄT!**  
Die Sorgfalt der Arbeit ist es, die den guten Ruf unserer  
Fertigkleidung begründet: Ihre grundsätzliche Qualität, ihre  
modisch schöne Linie und ihren tadelloso korrekten Sitz. Das  
alles meist auch Herr Nachemann, wenn er Ihnen rät: Tragen  
Sie „Opre d'itte Facharbeit“! Wie vorteilhaft er Sie bedient,  
beweisen Ihnen unsere so günstigen Angebote immer wieder:  
**Gabardine-Mäntel Cheviot-Mäntel**  
39.- 45.- 49.- 59.- 65.- 36.- 45.- 59.- 65.- 70.-  
**Straßen-Anzüge Sport-Anzüge mit 2 Hosens**  
39.- 53.- 63.- 78.- 85.- 45.- 55.- 63.- 75.- 85.-  
Popelinmäntel, Gummimäntel, Lodenmäntel  
Knaben- und Jünglings-Kleidung in reicher Auswahl

**OTTO WALDECKER**  
Pforzheim  
Enzstraße 17 - gegenüber Palastkaffee  
Das große Fachgeschäft mit der bekannt großen Auswahl

Ein Viertelstündchen  
Augenweide -  
das sollten Sie sich nicht ent-  
gehen lassen. Besuchen Sie  
uns doch bitte einmal in un-  
seren Räumen. Wir zeigen  
Ihnen jederzeit ganz unver-  
bindlich unsere gediegenen  
Möbel — diese Zeugen sorg-  
fältiger deutscher Werkarbeit  
und gepflegten Geschmacks.  
Gönnen Sie Ihren Augen diese  
Freude! Es erwarten Sie die  
**Möbel von Trefzger**  
Pforzheim Schloßberg 10

Wo kaufe ich meine  
**Osterhasen?**  
Konditorei Lindenberger Waldbad  
Eigene Herstellung in großer Auswahl  
Waldbad an der Bergbahn

Gut geschriebene Manuskripte  
ersparen Ihnen und uns Ärger.  
Schreiben Sie die Anzeigentexte  
bitte recht deutlich, damit die-  
selben einwandfrei und ohne  
Fehler erscheinen!  
**Engelthaler, Pforzheim**  
Tel. 230. 10001 sich immer.  
Ortenstr. 11, Ecke Maximilianstr.,  
**Werde Mitglied der NSV.**

**Kinder des Frühling**  
sind unsere fantasievoll gestalteten  
**Hut-Modelle**  
Bunt und vielseitig, von schwingvoller Eleganz!  
Wir zeigen Ihnen vorwiegend Modelle aus eigener  
Werkstätte. Besichtigen Sie bitte unentgeltlich  
unser reichhaltiges Lager, wir beraten Sie sorg-  
fältigst.  
**GLASER & KARL**  
Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte  
gegenüber Ufa-Theater — Zerronnenstrasse 9  
PFORZHEIM

**Aerztlicher Sonntagsdienst**  
Sonntag den 2. April 1939  
Dr. med. Hanebutth, Herrenalb  
Fernsprecher Herrenalb 222.  
**Anzugstoffe**  
an Privat! Pfeffer und Salz,  
graugestreift und blau. Meter  
10.80, 13.80, 15.80. Muster-  
Coupons kostenlos.  
Tuchverf. Erich Raub  
Wera 205/K 15.

Sehr gut erhaltener  
**Grudeherd**  
Marke Immerbrand, wegen Plog-  
mangel preiswert zu verkaufen,  
ebenso 10 Str. gut eingehendes  
Seu.  
Grüner Wald, Herrenalb.

Feldrennach.  
Eine schöne  
**Ziege**  
mit zwei Jungen ist zu ver-  
kaufen.  
Pfinzweiler Str. 84.

Ottenhausen.  
12—15 Zentner  
**Stroh**  
zu verkaufen. Näheres durch  
Ernst Bühner, Wagner.

Arnbach.  
Verkaufe einen  
**3 PS-Motor**  
samt Futterschneidmaschine und  
mit Borgete, sowie  
**Pflug und Egge,**  
alles gut erhalten.  
Christian Bacheler.

**KINAI** frisch  
**Möbel**  
auf wie neu  
Norml. - .80  
Doppelt. 1.45  
erhältlich bei:  
Wildbad: Eberhard-Drogerie,  
W. Bohnenberger, Neuenbürg;  
Foto-Zentr.-Drogerie K. Hampel,  
Felix Rall, Herrenalb; Kloster-  
drogerie H. Waterstradt, Calm-  
bach: Drogerie Barth.

Neue und gebrauchte  
**Möbel**  
gut und billig bei  
**Möbel - Metzger**  
Scheuerrstraße 15, Pforzheim

**Radio-Apparate**  
Sabelhat Hauptpunkt, Probe  
Sende in alle Preislagen, für Gleich-  
und Wechselstrom, sofort lieferbar  
Robert Dünn - Eugen Wieland  
Radiogeschäft — Neuenbürg

**Möbel auf Teilzahlung**  
In bequemsten Monatsraten oder ge-  
eigneten Anzahlungen über Ihre  
Wohnung ausgestattet. Ausfertigung  
Ihrer beabsichtigten Wünsche arbeiten wir  
**Möbelhaus Geßwein**  
Zübingen 7, und Neustinger 7  
Katalog od. Vertreterbrief unentgeltl.

**Zuckerkrank**  
verlangen Prospekt Nr. 2  
„Silosia“ Strigau S.M.  
Schleibach 19

**Kleinanzeigen**  
am einfachsten  
und zuverlässigsten.

Das Haus für den  
guten Einkauf  
in Damen- u. Mädchen-  
Kleidung  
in Pforzheim  
**Berner**  
Ecke Meßger- u. Blumenstr.  
PFORZHEIM



**Links überholen!**  
So ein Roller oder ein rich-  
tiges kleines Kinderauto oder  
ein Paar Kollschuhe machen  
den Baben und Mädels große  
Freude.  
Zu Ostern wünschen sich  
gar viele und bei Opre  
ist ja die Erfüllung dieser  
Wünsche leicht gemacht.  
Auch andere schöne  
**Oster-Geschenke**  
haben Sie in bekannt großer  
Auswahl im  
Spielwarenhaus

**Oyannig**  
Pforzheim - beim Sedanplatz

**la Kornbranntwein**  
empfiehlt  
Fr. Nicht, Calmbach a. G.  
Brennerei.

Im Enztal  
**4 Zimmer-Wohnung**  
möglichst mit Bad, für  
Bücher.  
Angehört unter Nr. 342 an  
Enztäler-Geschäftsstelle.

